

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 700 Beschäftigte.

Für die Gruppe 2.4 „**Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit**“ suchen wir am Standort in **Dresden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in (w/m/d) für den Ausschuss für Arbeitsstätten

- **EntgeltGr 13 TVöD, bei entsprechenden Voraussetzungen EntgeltGr 14 möglich**
- **Vollzeit**
- **unbefristet**

Im Fachbereich 2 „Produkte und Arbeitssysteme“ der BAuA forschen und entwickeln an den Standorten Dortmund und Dresden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Dabei stehen Sicherheit und menschengerechte Gestaltung von Produkten (Produktsicherheit), Arbeitssystemen und Arbeitsstätten im Fokus.

Die Geschäftsführung des Ausschusses für Arbeitsstätten und die sichere und gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsstätten sind wesentliche Aufgabenfelder der Gruppe 2.4. Hierbei arbeiten wir auf den Gebieten der Forschung und Entwicklung, der Politikberatung und des Transfers in die betriebliche Praxis.

Als Ressortforschungseinrichtung unterstützen wir das BMAS, arbeiten in Gremien der Normung und technischen Regelsetzung und sind als Wissensdienstleister tätig. Unsere Fachthemen vertreten wir auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Ihre Aufgaben:

Die Arbeitsaufgaben umfassen die Geschäftsführung des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) in Verbindung mit Fachaufgaben im Themenbereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Arbeitsstätten:

- Geschäftsführung des Ausschusses für Arbeitsstätten, insbesondere
 - administrative Koordinierung
 - Abstimmungs- und Vermittlungsprozesse mit beteiligten Akteuren sowie dem BMAS
- Initiierung, Durchführung sowie Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich physikalische Arbeitsumgebungs-faktoren (Schwerpunkt klimatische Einflüsse)
 - Transfer der Ergebnisse, insbesondere durch wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen

- **Fachaufgaben im Themenbereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Arbeitsstätten einschl. angrenzender Rechtsbereiche, insbesondere**
 - Politikberatung, insbesondere des BMAS im Hinblick auf Gestaltungsansätze sowie zur Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerkes einschließlich der Normung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Univ.-Diplom) der Ingenieurwissenschaften mit Bezug zu Arbeitswissenschaften, Ergonomie, Thermodynamik oder einer für die Thematik einschlägigen Fachrichtung
- hohe Motivation für die Thematik Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Kenntnisse auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes sind wünschenswert
- Erfahrungen mit der Arbeit von Ausschüssen, Arbeitskreisen und/oder Gremien sind wünschenswert
- hohes Maß an Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick
- Erfahrungen in der Konzeptionierung, Koordinierung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten sind von Vorteil
- Interesse an der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für spezifische Zielgruppen von der Politik bis zur betrieblichen Praxis
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und teamorientierten Arbeit sowie Bereitschaft zu Dienstreisen
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung, Anwendung und Politikberatung
- ein gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- gleitende Arbeitszeiten
- Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren
- eine hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- eine engagierte Personalentwicklung mit bedarfsgerechten Qualifizierungsmöglichkeiten, ggf. Möglichkeit zur Promotion
- ein engagiertes betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **15.03.2020** unter Angabe der **Kennziffer 08/20 WM 2.4** über die Plattform www.interamt.de.

Die Ausschreibung finden Sie dort unter der **Stellen-ID 567202**. Geben Sie hierbei im Betreff bitte die angestrebte Position und die Kennziffer an.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Martina Driller, Tel. 0231 / 9071-2221** zur Verfügung; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Dr. Stefan Voß Tel. 0351 / 5639-5410**

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter: www.baua.de

